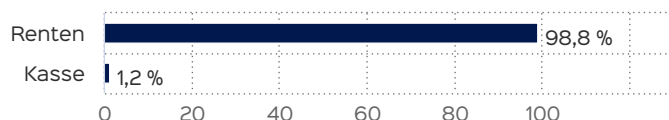


Marketinginformationen

Fondsportrait

Als Rentenfonds, der in auf Euro lautende verzinsliche Wertpapiere mit kurzen Restlaufzeiten investiert, ist der HANSAzins gerade in Phasen steigender Marktzinsen eine attraktive Parkmöglichkeit. Durch den niedrigen Ausgabeaufschlag von 1 % ist der HANSAzins auch eine interessante Anlage für mittelfristig verfügbare Gelder.

Vermögensaufteilung



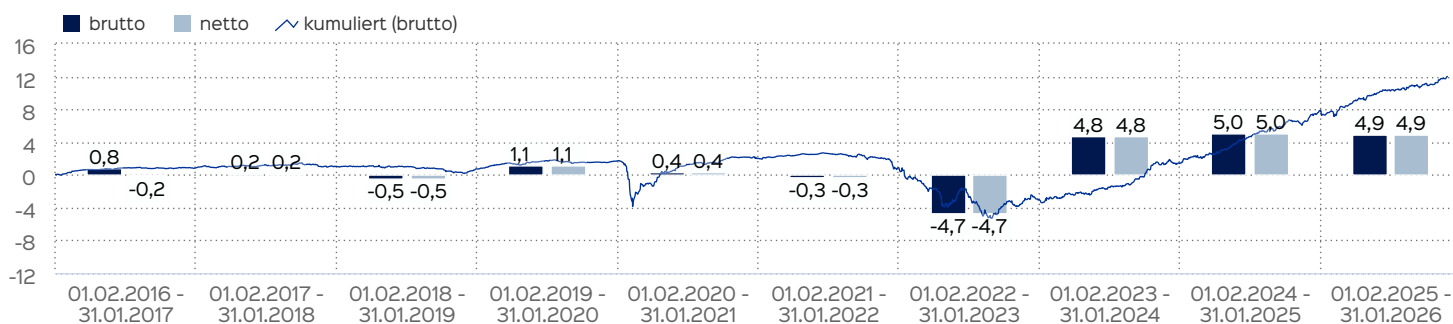
Top Wertpapiere

UBS SWITZERL 25/30	3,49 %
FEDERAT.CAIS 25/30 MTN	2,28 %
SES 25/30 MTN	2,01 %
LIN.EU.FINCO 25/31 REGS	1,80 %
ORGANON/ORG.F. 21/28 REGS	1,78 %
GRENKE FIN. 23/27 MTN	1,68 %
CTP 21/27 MTN	1,63 %
FISERV 23/31	1,61 %
CESKA SPORIT 23/27 FLRMTN	1,57 %
MACQUARIE BK 25/30 MTN	1,54 %

Fondsprofil

Fondsname	HANSAzins
ISIN	DE0008479098
WKN	847909
Fondskategorie	Rentenfonds
Auflegungsdatum	02.05.1985
Gesamtfondsvermögen	66,93 Mio. EUR
NAV	24,89 EUR
Ausgabepreis	25,14 EUR
Rücknahmepreis	24,89 EUR
Anteilklassenwährung	EUR
Aktives Management	ja
Ausgabeaufschlag	1,00 %
Rücknahmeabschlag	0,00 %
Geschäftsjahresende	31. Dez.
Ertragsverwendung	Ausschüttung
TER (= Laufende Kosten)	0,69 %
Verwaltungsvergütung	davon 0,60 % p.a.
Verwahrstellenvergütung	davon 0,05 % p.a.
Erfolgsabhängige Vergütung	nein
VL-fähig	nein
Sparplanfähig	ja
Einzelanlagefähig	ja
Vertriebszulassung	DE
Cut-off time	16:00 Uhr

Wertentwicklung in 12-Monats-Perioden



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen und einem Anlagebetrag von 1.000 EUR aus und umfassen jeweils zwölf Monate. Nettowertentwicklung: Neben sämtlichen im Fonds anfallenden Kosten wird auch der jeweilige Ausgabeaufschlag von 1,00 % des Anlagebetrags (= 9,90 EUR) berücksichtigt. Dieser wird zu Beginn des dargestellten Wertent-

wicklungszeitraumes vom Anlagebetrag abgezogen. Der Rücknahmeabschlag, sofern ein solcher erhoben wird, wird bei der Rückgabe der Fondsanteile abgezogen. Eine eventuell anfallende, die Wertentwicklung mindernde Depotgebühr bleibt außer Betracht. Bruttowertentwicklung: Entspricht der Nettowertentwicklung, berücksichtigt aber keinen Ausgabeaufschlag.

Fondsmanagerkommentar



In Europa stiegen die Marktzinsen für Staatsanleihen zum Jahresende deutlich an, obwohl die Leitzinsen der EZB weiterhin auf einem stabilen Niveau gehalten wurden. Der Anstieg der Marktzinsen setzte nach den Aussagen der EZB-Direktorin Isabel Schnabel ein, dass eine Erhöhung als nächster Zinsschritt wahrscheinlicher sei als eine Senkung. Zusätzlich bestärkten leicht verbesserte Konjunkturdaten sowie die Erwartungen an das deutsche Fiskalpaket und den umfangreichen Finanzierungsbedarf im kommenden Jahr die Abwertung europäischer Staatsanleihen. Auch Unternehmensanleihen konnten sich dieser Kursabwertung nicht entziehen, währenddessen ein Großteil der risikobehafteten Wertpapiere wie Aktien und Hochzinsanleihen profitierte.

In den USA senkte die Fed, wie vom Markt erwartet, die Leitzinsen um 0,25 %. Zusätzlich wurde ein Anleihenkaufprogramm für kurzlaufende US-Staatsanleihen im Umfang von 45 Mrd. USD pro Monat begonnen. Dieses soll den Geldmarkt durch die Zufuhr von Zentralbankreserven (Liquidität für Banken) stützen.

Ein entscheidendes Thema für das Jahr 2026 wird auch die Nachfolge von Jerome Powell für den Vorsitz der Federal Reserve sein. Der Nachfolger (vermutlich Kevin Warsh oder Kevin Hassett) wird die Ausrichtung der Federal Reserve in den kommenden Jahren maßgeb-

lich prägen, auch wenn für geldpolitische Entscheidungen weiterhin eine Mehrheit der stimmberechtigten Fed-Gouverneure erforderlich ist.

Im Dezember stiegen die Zinsen der 5-jährigen deutschen Staatsanleihen von 2,28 % auf 2,45 % und die der 2-jährigen Anleihen von 2,03 % auf 2,12 %. Die Risikoprämien von Unternehmens- und Hochzinsanleihen verharren weiterhin auf einem historisch niedrigen Niveau.

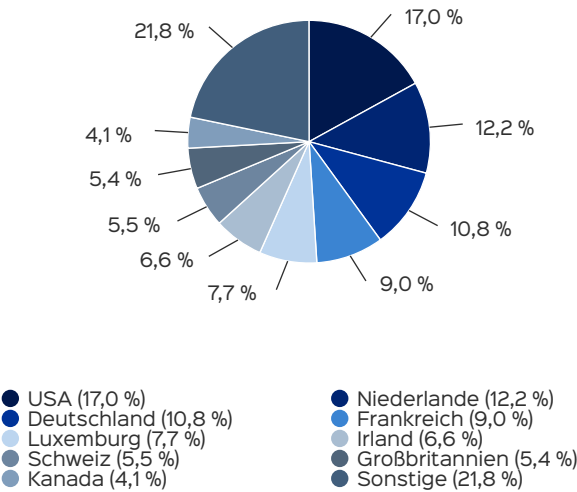
Der HANSAzins ist hauptsächlich in kurzlaufenden Unternehmensanleihen und Bankschuldverschreibungen sowie in Anleihen staatsnaher Emittenten und in Pfandbriefen investiert. Das Sondervermögen hält zudem einen geringen Anteil an Unternehmensanleihen mit niedrigerer Bonität.

Die durchschnittliche Rendite (Yield to Worst) belief sich zum Monatsende auf 3,49 %, bei einem durchschnittlichen Rating des Fondsvermögens von BBB+. Die modifizierte Duration des Portfolios betrug 3,0. Trotz des Zinsanstiegs konnte der HANSAzins im Dezember eine Wertentwicklung von 0,21 % erzielen. Somit schloss der Fonds das Jahr 2025 mit einer Gesamtrendite von 4,44 % ab und konnte in jedem Monat des Jahres eine positive Wertentwicklung erzielen.

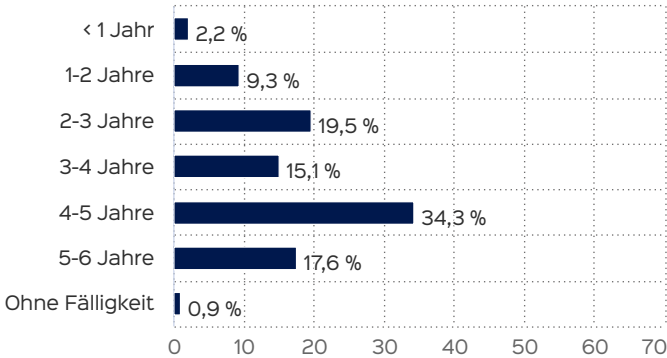
31.12.2025

Finn-Ole Paulsen & Patrick Schmidt, verantwortlich seit 01.01.2024

Anlagestruktur nach Ländern



Anlagestruktur nach Laufzeiten



Wertentwicklung in Perioden

	kumuliert	p.a.
laufendes Jahr	0,70 %	
1 Monat	0,67 %	
3 Monate	1,03 %	
6 Monate	1,82 %	
1 Jahr	4,87 %	4,87 %
3 Jahre	15,38 %	4,88 %
5 Jahre	9,72 %	1,87 %
10 Jahre	11,96 %	1,14 %
seit Auflegung	268,03 %	3,25 %

Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.

Alle Angaben in Prozent

Monat	Rendite (%)
Feb 2024	-0,3
Mär 2024	0,8
Apr 2024	0,1
Mai 2024	0,3
Jun 2024	0,6
Jul 2024	0,9
Aug 2024	0,6
Sep 2024	0,6
Okt 2024	0,2
Nov 2024	0,7
Dez 2024	0,3
Jan 2025	0,3
Feb 2025	0,9
Mär 2025	0,0
Apr 2025	0,5
Mai 2025	0,7
Jun 2025	0,1
Jul 2025	0,8
Aug 2025	0,3
Sep 2025	0,1
Okt 2025	0,4
Nov 2025	0,1
Dez 2025	0,2
Jan 2026	0,7

Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.

- Zinsanstiege können zu vorübergehenden Kursrückgängen bei verzinslichen Wertpapieren führen.
- Verzinsliche Wertpapiere bieten grundsätzlich keinen Schutz gegen Inflationsrisiken.
- Die Konzentration des Fonds auf sein spezifisches Anlagesegment verhindert eine Streuung über verschiedene Assetklassen und damit eine weitere Risikoreduzierung.
- Es besteht das Risiko von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten (Emittentenrisiko).
- Informationen zu weiteren Risiken können dem **Basisinformationsblatt** und dem **VKP** entnommen werden.
- Insbesondere weist der Fonds aufgrund seiner Zusammensetzung und des möglichen Einsatzes von Derivaten erhöhte Schwankungen des Anteilspreises auf.

Der Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt 3 Jahre halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig einlösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück.

Wichtige Hinweise

Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: HANSAINVEST.

Dies sind Marketinginformationen. Bitte lesen Sie den [Verkaufsspekt](#) und das [Basisinformationsblatt](#) bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsspekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form erhältlich. Auf Wunsch senden wir Ihnen Druckstücke kostenlos zu.

Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden. Es besteht die Gefahr, dass der Anleger durch den Erwerb der Anlage einen finanziellen Verlust erleidet. Mit dem Erwerb der beworbenen Anlage erwirbt der Anleger lediglich Anteile an einem Fonds und nicht die im Fonds enthaltenen Basiswerte, wie z.B. ein Gebäude oder die Aktie eines Unternehmens.

Die Wertentwicklung wird nach der [BVI-Methode](#) ermittelt. Informationen zur genauen Berechnungsweise der Wertentwicklungen erhalten Sie im Internet unter [Rechenartenbeschreibung](#).

Die zukünftige Wertentwicklung unterliegt der Besteuerung. Diese ist von der persönlichen Situation des jeweiligen Anlegers abhängig und kann sich in der Zukunft ändern.

Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilsklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilsklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an; bei neu aufgelegten

Fonds handelt es sich um eine Schätzung für das erste Geschäftsjahr. Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers. Nähere Informationen zu den Kosten und zu einer etwaigen Erfolgsvergütung und deren Zusammensetzung sind aus den wesentlichen Anlegerinformationen zu entnehmen.

Es wird keine Erfolgsvergütung berechnet.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden.

Die Darstellung der Top Wertpapiere (sofern angezeigt) erfolgt für maximal 60% des Fondsvermögens.

Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100 % abweichen kann.

Die Cut-off time bezeichnet den täglichen Orderannahmeschluss der Verwahrstelle des Fonds. Sie wird bei der depotführenden Stelle des Anlegers regelmäßig früher liegen.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen richten sich nicht an US-Personen und dürfen nicht in den USA verbreitet werden.

Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache können Sie auf unserer Website unter [Compliance](#) erhalten.

Der Vertrieb des Fonds kann jederzeit in Übereinstimmung mit den Vorschriften des KAGB widerrufen werden.